

Stellenausschreibung

Der DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V. sucht zum
01.03.2025 oder später unbefristet zwei

Trainer:innen (m/w/d) im Fortbildungsgang „Mediation in Strafsachen“

in Teilzeit (19,5 h/Woche).

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs wurde das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktmediation 1992 als überregionale Zentralstelle im DBH-Fachverband e. V. eingerichtet. Der DBH ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein in Form eines bundesweiten und international aktiven Fachverbands für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik. Er wird vom Bundesministerium der Justiz gefördert. Das Servicebüro steht für die vermehrte, fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Mediation in Strafsachen und anderen Konfliktvermittlungspraktiken im Sinne einer Restorative Justice.

Ihre Aufgaben:

- **Vorbereitung der berufsbegleitenden Fortbildung „Mediation in Strafsachen“:**
u.a. Durchführung von Onlineinformationsveranstaltungen, Programmstrukturierung, Mitwirkung an der Ausschreibungserstellung, persönliche Vorbereitung auf die zu vermitteln- den/anzuleitenden Inhalte
- **Durchführung und Nachbereitung der berufsbegleitenden Fortbildung „Mediation in Strafsachen“:**
u.a. Vermittlung und methodische Umsetzung des inhaltlichen Lernplans im Rahmen der Online-/Präsenzzeiten, Anleitung, Begleitung und Betreuung der Teilnehmenden, Reflexion und Rückmeldung zu den Falldokumentationen der Teilnehmenden
- **Weiterentwicklung der berufsbegleitenden Fortbildung „Mediation in Strafsachen“:**
u.a. Mitwirkung an der bedarfsbezogenen Weiterentwicklung der Fortbildungsinhalte, Fortbildungsabläufe und Fortbildungsmaterialien, Aufbau und Pflege eines Netzwerks zur Unterstützung von Teilnehmenden
- **Administration:**
u.a. Bewerbung des Fortbildungsangebots, Dokumentation, Teilnahme an Fortbildungsangeboten zur Weiterentwicklung vorhandener Kompetenzen

Ihr Profil:

- **Hintergrund:** Hochschulabschluss der Fachrichtung Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation.
- **Qualifikation:** Absolvierung einer Ausbildung in „Mediation in Strafsachen“ (mind. 120 Stunden) bzw. eine allgemeine Mediationsausbildung (mind. 120 Stunden) plus eine Zusatzqualifikation in „Mediation in Strafsachen“ (mind. 60 Stunden)
- **Berufserfahrung:** mehrjährige Berufserfahrung als Mediator:in in Strafsachen
- **Fachkenntnisse** in Vermittlungs- und Gesprächsführungstechniken, Kollegialer Beratung, Kriminologie/Viktimologie.

- **Erfahrung in Gestaltung und Leitung von Kursen/Seminaren** im Präsenz- und Onlineraum, zielgerichtetes und adressatenorientiertes Präsentieren, Anleitung und Begleitung von Rollenspielen und Übungen.
- **Analytische und kommunikative Fähigkeiten:** Sehr gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbstständig in Themenstellungen einzuarbeiten sowie Sachverhalte verständlich zu kommunizieren und zu präsentieren.
- **Verantwortung:** eigenverantwortliche, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- **Reisebereitschaft:** Sie sind zu regelmäßigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands bereit.

Wir bieten Ihnen:

- Einarbeitung und Unterstützung bei der Übernahme der neuen Aufgaben.
- Eine abwechslungsreiche Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung.
- Sinnstiftende Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Praxis und Politik in einem lebendigen Fachverband.
- Wir pflegen das kollegiale DU, eine offene Gesprächskultur und einen wertschätzenden Umgang.
- Vergütung in Anlehnung an TVöD-Bund bis zu TVöD EG 9c inklusive Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge.
- Flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, attraktive Home-Office-Regelung.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Ein technisch modern ausgestattetes Büro.
- Gute Verkehrsanbindung (Bus & Bahn), vergünstigtes Deutschlandticket, kostenlose Parkplätze.

Wir fördern Vielfalt:

Der DBH-Fachverband e.V. fördert ein Arbeitsumfeld der Vielfalt, Chancengleichheit und Diversität. Wir freuen uns über Bewerbungen von qualifizierten und motivierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft, Alter, sexueller Orientierung und Familienstand. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichem Eintrittstermin bis zum **09.02.2025** ausschließlich per Mail (nur eine pdf-Datei) an Daniel Wolter: bewerbung@dbh-online.de

Für Rückfragen steht Ihnen Daniel Wolter zur Verfügung: 0221-9486-5112.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DBH-Fachverband im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens.